



Jana Frommhold

geboren 1974 in Borna, 2 Kinder im Teenageralter

Zulassung als Rechtsanwältin und Syndikusrechtsanwältin

Beruflicher Werdegang:

1993 – 2000: Studium und Referendariat in Dresden mit Wahlstation in Tel Aviv

2000 – 2007: Tätigkeit bei der Rechtsanwaltskammer Sachsen als Referentin im Zulassungs- und Ausbildungswesen sowie im Bereich Abwicklung, Ausbildungsbeauftragte der Rechtsanwaltskammer Sachsen

2007 – 2014: Geschäftsführerin der Rechtsanwaltskammer Sachsen

seit 2014: Geschäftsführerin der Architektenkammer Sachsen

Mitgliedschaften | Sonstiges:

- Arbeitgebervertreterin im Prüfungsausschuss der RAK Sachsen für die Abnahme der Zwischen- und Abschlussprüfungen der Rechtsanwaltsfachangestellten (seit 2008)
- Berufsbildungsausschuss der RAK Sachsen (stellv. Mitglied, seit 2009)
- Mitglied in der Ausbildungs- sowie der Zulassungsabteilung im Vorstand der RAK Sachsen (seit 2021)

Berufspolitische Ziele

Schwerpunkt meiner berufspolitischen Arbeit soll auch weiterhin die Berufsausbildung und Fort-/ Weiterbildung der Rechtsanwaltsfachangestellten sein. Angesichts des fortdauernden Bewerbermangels geht es dabei im Wesentlichen darum, die Attraktivität des Berufsbildes zu steigern, um junge Menschen zu ermuntern, gerade diesen Ausbildungsberuf zu ergreifen. Durch hohe Absolventenzahlen kann wiederum der Fachkräftebedarf in den Kanzleien passgenau gesichert werden. Dafür müssen wir neben guten Rahmenbedingungen und einer qualitätsgerechten Ausbildung – bestenfalls bestätigt durch das neue Ausbildersiegel der RAK Sachsen – neue Weiterbildungsformate und -inhalte, z.B. i.S. einer Spezialisierung, entwickeln.

Mein weiteres Anliegen ist, Effizienz und Kosten der RAK Sachsen einer stetigen Überprüfung zu unterziehen, um so die Selbstverwaltung unseres Berufsstandes zu stärken; der Vorstand der RAK Sachsen beschloss dazu bereits in der letzten Legislatur, die Anzahl der Vorstandsmitglieder zu verringern. Eine verstärkte Kooperation und der Austausch der verkammerten freien Berufe im Freistaat Sachsen untereinander, wäre ein weiterer Beitrag zur Bündelung von Ressourcen und Schaffung wertvoller Synergien.